

# INFOS ZUR E-ZIGARETTE VON E-24

## 1 E-Zigarette

### Ein- / Ausschaltknopf

Wird betätigt, während man zieht, für den Transport gibt es auch eine Tastensperre



### Akku / Batterie

Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku, hält je nach Akku-Kapazität zwischen 4 Stunden und mehreren Tagen

### Heizspirale (Coil)

Der Motor der E-Zigarette. Eine mit Watte oder Glasfaser umhüllte Heizspirale, wird von der Batterie erwärmt erzeugt aus dem Liquid den Dampf

### Liquid

Bestandteile: Glycerin und Propylenglycol (beides Lebensmittelzusatzstoffe), Aromastoffe und wahlweise Nikotin

### Mundstück

Kann je nach Modell beliebig getauscht werden



## + 2 Ladegerät

### USB-Ladegerät

Akku kann per USB oder Steckdosenadapter leicht aufgeladen werden



## + 3 Liquid

Wahlweise in 0-18mg Nikotin, in über 100 verschiedenen Geschmacksrichtungen erhältlich, idealerweise von zertifizierten Herstellern



## ✓ Keine Geruchsbelästigung

Da keine Verbrennung stattfindet wird kein Rauch sondern Dampf ausgeatmet. Dieser verfliegt unmittelbar nach dem Ausatmen und verursacht keine Geruchsbelästigung an Fingern, Kleidung, Autos, Möbeln oder Tapeten.

## ✓ Keine Brandgefahr

Die E-Zigarette wird elektronisch mit einer Batterie oder einem Akku betrieben. Es findet keine Verbrennung statt.

## ✓ 95% weniger schädlich

Laut neuesten Studien ist die E-Zigarette zu 95% weniger schädlich als die Tabak-Zigarette. Zahlreiche giftige Stoffe wie Kohlenmonoxid, Teer und Kondensat fallen weg.

## ✓ Günstiger als die Zigarette

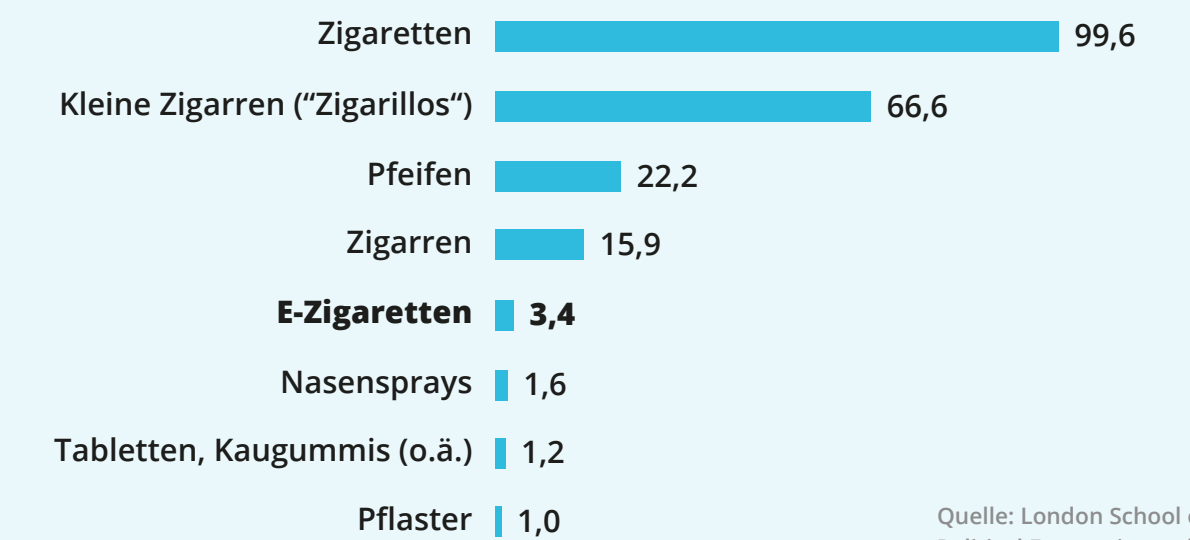
Insgesamt sind die Kosten für eine E-Zigarette je nach Modell meistens deutlich geringer als bei der Tabak-Zigarette.

## ✓ Passivdampf kaum schädlich

Laut dem Sicherheitsbericht des neuseeländischen Tabakkontrollforschers Murray Laugesen ist auch der ausgeatmete Dampf eines E-Zigarettenkonsumenten nicht schädlich für Dritte, da er nahezu kein Nikotin und keinerlei Verbrennungsprodukte enthält.

## Die E-Zigarette im Vergleich

**Relativer Schaden von Nikotinprodukten:** Werte beinhalten die Kriterien Mortalität (Sterblichkeitsrate), Morbidität (Krankheitshäufigkeit bezogen auf eine bestimmte Bevölkerungsgruppe) und wirtschaftliche Kosten



Quelle: London School of Political Economics and Science, Bild